

—  
KÜNG  
HOLZ  
BAU





«WIR DENKEN ANDERS UND  
HANDELN KONSEQUENT.  
WIR ACHTEN DIE NATUR UND  
ARBEITEN NACHHALTIG MIT  
HOLZ AUS DER REGION.  
WIR SPEZIALISTEN VON DER  
KÜNG HOLZBAU AG BRINGEN  
JEDES BAUVORHABEN SICHER  
UND PERFEKT INS ZIEL.»

Stephan Küng

—  
Wohnhäuser

—  
Gewerbebauten

—  
Öffentliche Bauten

—  
Landwirtschaftliche Bauten

—  
An- und Aufbauten

—  
Fassadenverkleidungen

—  
Sanierungen

—  
Holzgestaltung



—

Unsere Produktion ist tief in der Region verankert. Das Holz stammt hauptsächlich aus dem Kanton Obwalden, wird von hiesigen Förstern geerntet und handverlesen, von Transportunternehmen aus der Region geführt, in Zentralschweizer Sägereien eingeschnitten und getrocknet und in unserem Produktionsbetrieb in Alpnach verarbeitet.

Damit verbrauchen wir nur die Hälfte an grauer Energie im Vergleich zur konventionellen Holzwirtschaft. Wir unterstützen nicht nur Unternehmen unserer Region und achten auf umweltschonende kurze Transportwege, sondern leisten auch einen Beitrag an die Umwelt.

## REGIONALITÄT

## MONDHOLZ

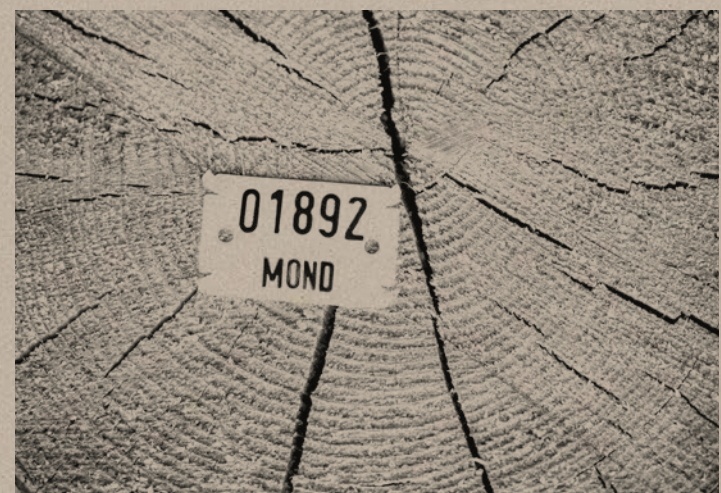


—

Wir beziehen unser Holz aus Hochwäldern, die im Plenterbetrieb bewirtschaftet werden: Die Förster fällen nur grosse und kräftige Bäume, der bereits vorhandene Jungwuchs erhält dadurch Platz und Licht zum Wachsen. So entstehen ökologisch wertvolle Wälder, die vielfältige Lebensräume für Pflanzen und Tiere bieten.

Unser Holz wird im Dezember und Januar geschlagen, wenn die Bäume am wenigsten Saft enthalten und von Pilzen und Schädlingen gemieden werden. Durch zusätzliches Ruhenlassen nach dem Fällen wird das Holz noch trockener, was im Frühling eine präzisere Verarbeitung ermöglicht.

Speziell das Mondholz, das um Weihnachten kurz vor Neumond geschlagen wird, steht im Ruf, besonders hart, stabil, haltbar und resistent gegen Schädlinge zu sein.





---

Ein Zuhause ohne Metall, ohne Leim und ohne chemische Baustoffe — nur das reine Holz, wie die Natur es uns gibt. Für gesundes, behagliches und lebendiges Wohnen. Das ist die Philosophie von holzpur. Das wissen nicht nur Allergiker zu schätzen.

Aus sorgsam ausgesuchten Weisstannen und Fichten aus der Region entstehen dank modernster Verarbeitungs-Technik und jahrhundertealtem Holzbauwissen Häuser aus hundert Prozent natürlichen und ökologischen Baumaterialien. Das ist höchste Wohnqualität.



# HOLZPUR



---

In den bauphysikalischen Disziplinen Wärmedämmung, Wärmespeicherung, Abschirmung von Elektromog sowie im Schall- und Brandschutz ist unser holzpur-System dem konventionellen Holzbau weit überlegen. Die Luftfeuchtigkeit im Haus-Innern bleibt das ganze Jahr über bei 45 Prozent. Und weil die Wände aktiv atmen, sammeln sich in ihnen weder Pilze noch andere schädliche Mikroorganismen.

holzpur-Elemente sind Gitterträger: Die kreuzweise geschichteten und an den Kreuzpunkten verbundenen Lagen ergeben eine äusserst hohe Steifheit. Schiffs- und Brückenbauer wissen das seit Jahrhunderten. Dank unserer neuen Produktionsweise eröffnen sich bisher ungeahnte Möglichkeiten in der Architektur der bis zu fünf Stockwerke hohen Häuser — auch in den Innenräumen. Und das bei unschlagbar kurzer Rohbauzeit und verlässlicher Planungssicherheit.

Sowohl die ETH Zürich als auch mehrere amtliche Materialprüfstellen im In- und Ausland haben verschiedenste Aspekte unseres Vollholzhauses geprüft. Ergebnis: Sie attestieren holzpur durchgehend ausgezeichnete Werte.

Eine Auswahl unserer Arbeiten.

|                                                                                                  |                                                                            |                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Gewerbebau                                                                                       | EFH Müller-Niederberger<br>Schoried<br>Bärti Halter Architektur<br>2009    | EFH Jeker<br>Alpnach Dorf<br>Imhof Architekten<br>2013           |
| → □ Kollegigärtnerei<br>Sarnen<br>Seiler Linhart Architekten<br>2009                             | EFH Rohrer-Garovi<br>Sachseln<br>Seiler Linhart Architekten<br>2009        | EFH Riek<br>Rickenbach<br>Imhof Architekten<br>2013              |
| Ökonomiegebäude Hotz<br>Baar<br>Burkart Architekten<br>2009                                      | EFH Schwegler-Burghold<br>Rifferswil<br>Stöckli Grenacher Schäubli<br>2009 | DEFH Plenk-Huter<br>Rifferswil<br>Kiser Stini Bauplanung<br>2014 |
| Dienst- & Gewerbegebäude<br>Bahnhof Suhr<br>Steuerwald Scheiwiller Architekten<br>2011           | → □ EFH Burri<br>Kägiswil<br>ArchitekturTEAM<br>2010                       | EFH Burch<br>Stalden<br>Burch und Partner Architekten<br>2014    |
| Werkhalle Küng<br>Alpnach Dorf<br>Seiler Linhart Architekten<br>2012                             | EFH Haari-Habermacher<br>Sachseln<br>Atelier Herber<br>2010                | EFH Feierabend<br>Stans<br>Feierabend Jörg<br>2014               |
| Atelierhaus Zumthor<br>Haldenstein<br>Atelier Peter Zumthor & Partner<br>2015                    | → □ EFH Nuss<br>Giswil<br>huggenbergerfries Architekten<br>2010            | EFH Gisler-Reis<br>Attinghausen<br>Gisler Beat<br>2014           |
| Öffentliche Gebäude                                                                              | DEFH Baumgartner-Mühlebach<br>Büren<br>Architektur & Baumanagement<br>2011 | EFH Haller<br>Rifferswil<br>Wälti Avorplan<br>2014               |
| → □ Lido<br>Sarnen<br>Seiler Linhart Architekten<br>2009                                         | EFH Amstutz<br>Sachseln<br>Planteams.ch<br>2011                            | EFH Kast<br>Rifferswil<br>Seiler Linhart Architekten<br>2014     |
| Restaurant Fräkmüntegg<br>Kriens<br>ARCATURE<br>2013                                             | Überbauung Hausmatte<br>Rifferswil<br>Wälti Avorplan<br>2011               | EFH Niederberger<br>Schoried<br>Architektur3<br>2014             |
| → □ Strandbad Mythenquai Zürich<br>ARGE Elia Malevez &<br>Spiro + Gantenbein Architekten<br>2013 | EFH Bernasconi<br>Locarno<br>Studio Habitat.ch<br>2012                     | MFH Enz<br>Giswil<br>Wälti Avorplan<br>2014                      |
| Bergrestaurant Turren<br>Lungern<br>Kiser Stini Bauplanung<br>2016                               | EFH Studerus<br>Beinwil<br>Küng Holzbau<br>2012                            | → □ MFH Häusermann<br>Lenzburg<br>Lüscher Architekten<br>2014    |
| Wohnhaus                                                                                         | EFH Zanella<br>Schüpfheim<br>Unit Architekten<br>2012                      | → □ DEFH Lussi<br>Stans<br>hummburkart architekten<br>2015       |
| MFH Wibergli<br>Sarnen<br>Imhof Architekten<br>2006                                              | → □ MFH Kirchrainweg<br>Kriens<br>aardeplan<br>2012                        | DEFH Riebli<br>Giswil<br>e-BAUPLAN<br>2015                       |
| EFH Bolliger<br>Wilen<br>Guido Fanger<br>2007                                                    | DEFH Bühler-Wicki<br>Hohenrain<br>Bühler & Wicki Architekten<br>2013       | → □ EFH Emmenegger<br>Schüpfheim<br>Küng Holzbau<br>2015         |
| EFH Merz<br>Kehrsiten<br>Merz Marco<br>2007                                                      | EFH Helfenstein<br>Wolfenschiessen<br>hummburkart architekten<br>2013      | EFH Fuchs<br>Hombrechtikon<br>Fokus Energie<br>2015              |
| EFH Huwyler<br>Hünenberg<br>Atelier Herber<br>2009                                               |                                                                            |                                                                  |

Referenzen mit → □ sind auf  
den folgenden Seiten abgebildet



EFH Burri  
Kägiswil  
ArchitekturTEAM



EFH Britschgi  
Giswil  
Atelier Herber

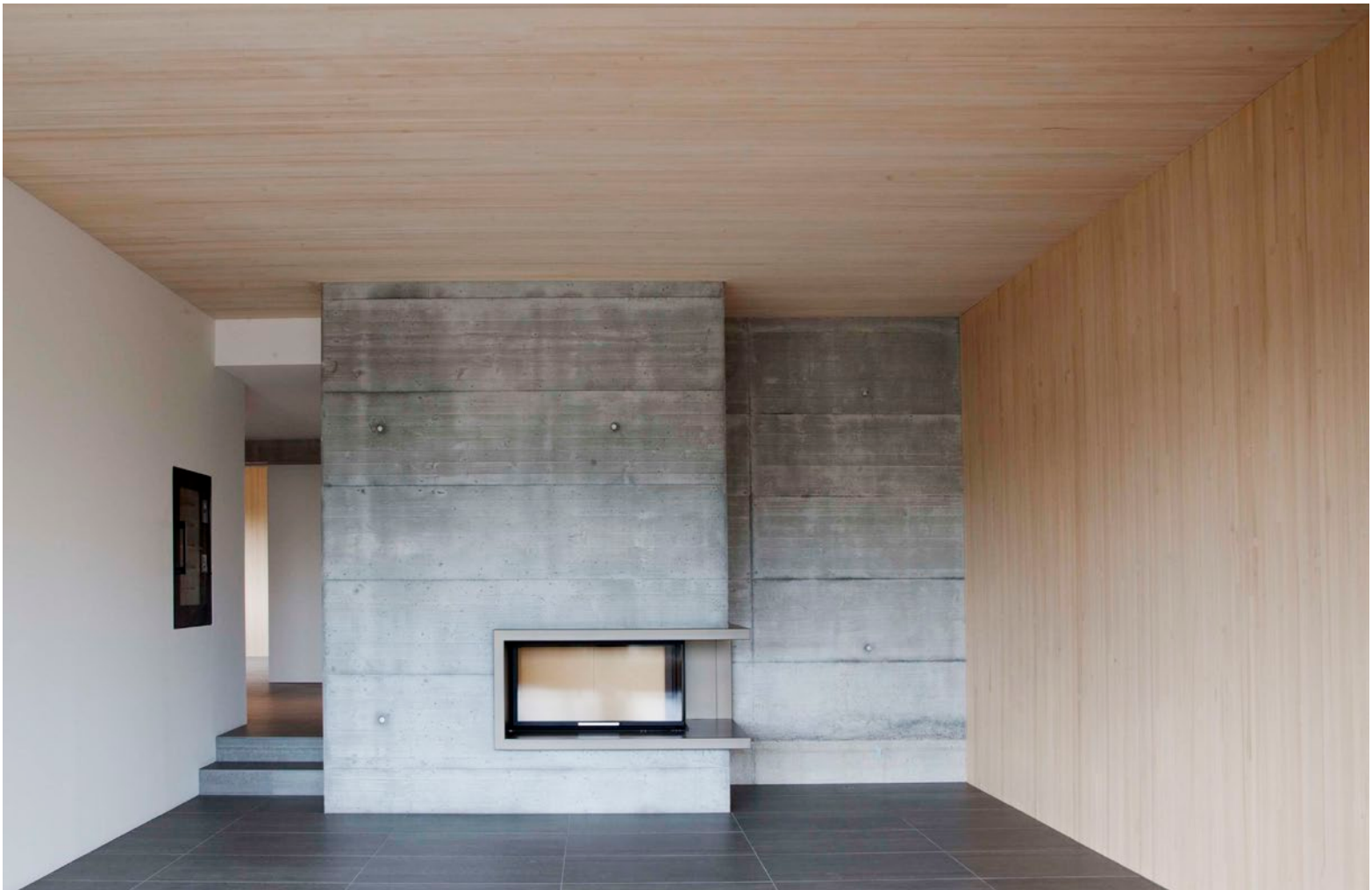




Lido Sarnen  
Seiler Linhart Architekten



EFH Müller  
Hünenberg  
Andreas Müller Architekten



MFH Häusermann  
Lenzburg  
Lüscher Architekten



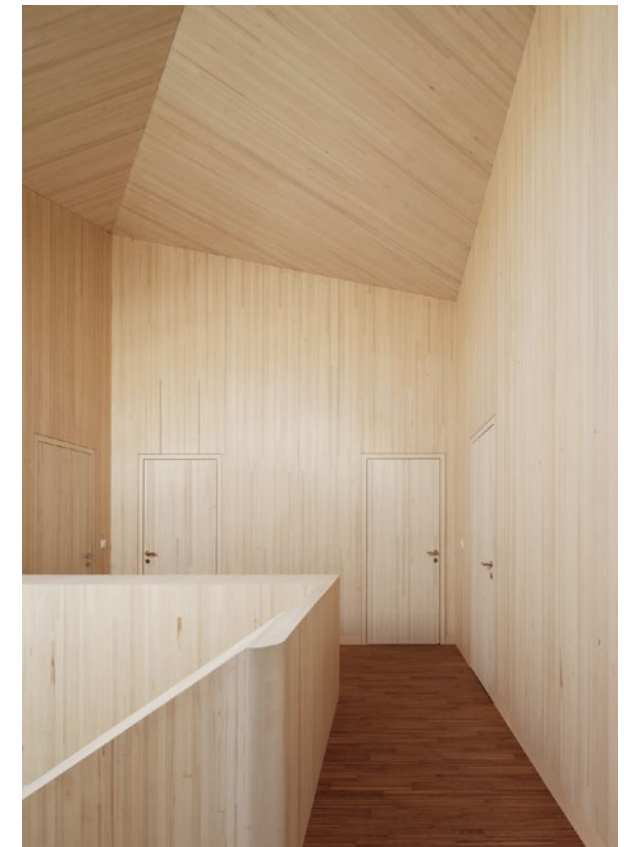
MFH Kirchrainweg  
Kriens  
aardeplan



MFH Wohnen am Damm  
Alpnach Dorf  
Imhof Architekten



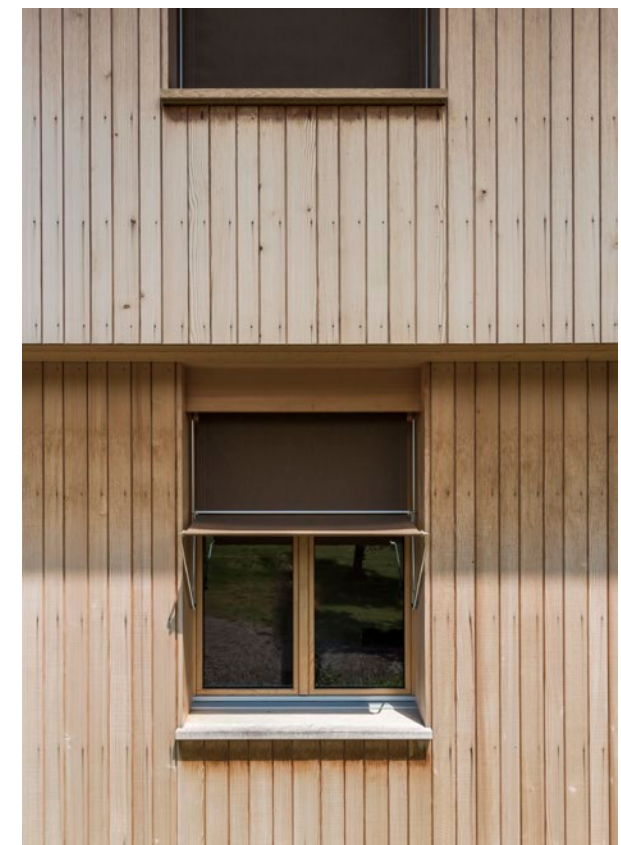
Aufstockung Löwenstrasse  
Luzern  
huggenbergerfries Architekten



EFH Nuss  
Giswil  
huggenbergerfries Architekten



Stall von Flüe  
Alpnach Dorf  
Furrer Hotz & Eigenmann



EFH Emmenegger  
Schüpfheim  
Küng Holzbau



Kollegigärtnerei  
Sarnen  
Seiler Linhart Architekten



Strandbad Mythenquai  
Zürich  
Elia Malevez &  
Spiro + Gantenbein  
Architekten



DEFH Lussi  
Stans  
hummburkart architekten



Sanierung Majorenhaus  
Alpnachstad  
Architekturbüro Beda Dillier

|                                                                           |                                                                                                         |                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| EFH Hänni<br>St. Erhard<br>Roland Hüsser & Stefan Schmid<br>2015          | MFH Hurschler<br>Engelberg<br>ArchitekturTEAM<br>2016                                                   | Landwirtschaft                                                                  |
| → □ EFH Müller<br>Hünenberg<br>Andreas Müller Architekten<br>2015         | EFH Dettling-Burkhard<br>Lauerz<br>ARDE Architektur<br>2017                                             | Stall Frunz<br>Kägiswil<br>Gebrüder Frunz<br>2001                               |
| EFH Rimer, Inwil<br>Emmenegger Architektur &<br>Baumanagement<br>2015     | EFH Lingg<br>Schüpfheim<br>Elia Malevez<br>2017                                                         | Alpstall Teilsame Kleinteil<br>Jänzimatt<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2003     |
| MFH Bühlmann<br>Kriens<br>Eva Bühlmann<br>2015                            | MFH Schachenstrasse<br>Kriens<br>Haltmeier Kister Architektur<br>2017                                   | Stall Gasser<br>Sarnen<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2003                       |
| → □ MFH Wohnen am Damm<br>Alpnach Dorf<br>Imhof Architekten<br>2015       | Überbauung Sagirain<br>Rifferswil<br>ArchitekturTEAM<br>2017                                            | Alpstall Teilsame Grossteil<br>Arni-Zyflucht<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2004 |
| EFH Albrecht<br>Fiesch<br>Architektur Schaltegger<br>2016                 | —                                                                                                       | → □ Stall von Flüe<br>Alpnach Dorf<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2004           |
| → □ EFH Britschgi<br>Giswil<br>Atelier Herber<br>2016                     | An- und Umbau<br><br>An- und Umbau von Atzigen<br>Alpnach Dorf<br>Burch und Partner Architekten<br>2013 | Stall Wallimann<br>Alpnach Dorf<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2009              |
| EFH Frei<br>Knonau<br>Elia Malevez<br>2016                                | → □ Aufstockung Löwenstrasse<br>Luzern<br>huggenbergerfries Architekten<br>2014                         | Stall Fenk<br>Alpnach Dorf<br>Küng Holzbau<br>2013                              |
| EFH NOAH7<br>Pfaffhausen<br>AmreinHerzig Architekten<br>2016              | Sanierung Pfarrhaus<br>Giswil<br>Imhof Architekten<br>2014                                              | Stall Halter<br>Giswil<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2013                       |
| EFH Ruckstuhl<br>Alpnach Dorf<br>R. Fürsinger Architekt/Bauleiter<br>2016 | An- und Umbau Poser<br>Kilchberg<br>ARBA-Bioplan<br>2015                                                | Stall Friedrich<br>Giswil<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2014                    |
| EFH Scherrer<br>Hünenberg<br>Imhof Architekten<br>2016                    | Aufstockung Glutz<br>Locarno<br>Pia Meuli<br>2015                                                       | Alphütte Korporation Alpnach<br>Älggäu<br>Planteams.ch<br>2015                  |
| EFH Schinner<br>Ried-Brig<br>Architektur Kummer<br>2016                   | → □ Sanierung Majorenhaus<br>Alpnachstad<br>Architekturbüro Beda Dillier<br>2015                        | Alpstall Korporation Alpnach<br>Lütholdsmatt<br>Planteams.ch<br>2015            |
| EFH Vogler-Amstalden<br>Stalden<br>Wälti Avorplan<br>2016                 | Anbau Hunkeler<br>Sarnen<br>Seiler Linhart Architekten<br>2016                                          | Alpstall Teilsame Kleinteil<br>Glaubenbielen<br>Furrer Hotz & Eigenmann<br>2015 |
| EFH Wyss<br>Schüpfheim<br>Durrer Architekten<br>2016                      | Aufstockung Gadiant<br>Sarnen<br>Rieblibau<br>2016                                                      | Stall Britschgi<br>Stalden<br>Krieger<br>2016                                   |
| EFH Zumstein<br>Stalden<br>Planteams.ch<br>2016                           |                                                                                                         | Stall Röthlin<br>Kerns<br>Krieger<br>2017                                       |



Die 2013 neu gebaute Werkhalle für unsere holzpur-Linie ist ein Bekenntnis zum Standort Obwalden und zu unserer Philosophie des regionalen Wirkens mit möglichst hoher Wertschöpfung innerhalb des Betriebs. In der 40×80 Meter grossen, architektonisch anspruchsvollen Werkhalle stehen modernste Maschinen, die allesamt in der Schweiz entwickelt und hergestellt wurden.

Sämtliche für die Arbeiten benötigte Energie stammt aus der hauseigenen Solaranlage. Optimale Akustik und viel Tageslicht schaffen angenehme Arbeitsplätze.

## WERKSTÄTTE



Unsere 54 Meter lange Produktionsstrasse wurde eigens für die Herstellung von holzpur-Elementen entwickelt und patentiert. Greifer legen die verschiedenen langen Bretter kreuzweise auf den Produktionstisch. Dabei werden grössere Öffnungen wie Fenster und Türen bereits ausgespart. Gleichzeitig wird ein Vlies aus Wolle, Baumwolle und Hadern zwischen die Lagen gelegt: Es dient beim fertigen Haus der Winddichtung.

Bei den Kreuzungspunkten werden mittels CNC-Steuerung die Dübellöcher gebohrt und Dübel aus Buchenholz präzise eingepresst.

Schliesslich erhalten die holzpur-Elemente ihre individuelle Form: Das vollautomatische Bearbeitungs-Center fräst die Konturen, bohrt die Steckdosen, kehlte die Verbindungsnuten und kalibriert die Elemente auf die gewünschte Dicke.

Unser Qualitäts-Management-System ist übrigens ISO-zertifiziert. Auch für Minergie-, Minergie-P- und Minergie-Eco-Standards.





Kein anderer Baustoff ist so vielfältig wie Holz. Erst recht in den Innenräumen: von den Böden, Wänden und Decken über Türen und Treppen bis zu massgefertigten Möbeln. In unserer Schreinerei kombinieren wir traditionelle Handwerkskunst mit modernster Technik und nutzen die Vielfalt der einheimischen Edelhölzer bei der Gestaltung individueller Wohnräume. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. So wird eine Wohnung zum Zuhause.

## HOLZGESTALTUNG



So engagiert, wie wir den modernen Holzbau weiterentwickeln, so sorgfältig bewahren wir das Wissen dieser jahrhundertalten Handwerkskunst. Seit der Gründung unserer Firma 1977 orientieren wir uns an alten Bauweisen und kombinieren diese mit neuen Erkenntnissen, damit der Charakter des traditionellen Wohnens erhalten bleibt.

Dazu gehört auch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden: Wir legen Wert auf eine Partnerschaft mit Perspektiven. Deshalb unterstützen und begleiten wir Sie auch nach der Realisierung Ihres Objektes bei allen Fragen und stehen Ihnen beratend zur Seite.



## TRADITION

# TEAM



Die 70 Mitarbeitenden der Küng Holzbau AG verstehen sich als eingeschworene Gemeinschaft. Weil sie alle dieselbe Philosophie teilen und jeden Tag aufs Neue die besten Resultate anstreben. Sie geben dem Arbeiten mit Holz den höchsten Wert.



## Geschäftsleitung

von links:

Roland Barmettler, Leiter Holzbautechnik

Peter Odermatt, Leiter Abbundtechnik

Erich von Moos, Leiter Produktion Holzbau

Regina Küng-Wicki, Administration/Personal

Stephan Küng, Geschäftsführer

Pia Küng-Stadelmann, Geschäftsinhaberin

Walter Küng, Geschäftsinhaber

Küng Holzbau AG

041 672 76 76

[www.kueng-holz.ch](http://www.kueng-holz.ch)

Chilcherlistrasse 4

6055 Alpnach Dorf

Schweiz

